

Eintrag: 08.03.16

Die Stehtrainingseinheiten verlaufen problemlos und ohne Zwischenfälle. Mathias scheint stabiler zu stehen. Muskulatur in Rumpf und Hüfte ist ausgeprägter, dadurch müssen seine „Helfer“ nur noch leicht seine Balance halten.

Eintrag 30.03.16

Während eines Bottropbesuchs vergangener Woche hat Mathias einen Krampfanfall erlitten. Nach einem mehrtägigen Aufenthalt in der Klinik vor Ort konnte er glücklicherweise die Heimreise nach Dietenhan antreten.

Was Auslöser für den Anfall war, lässt sich nur vermuten. Schlaflosigkeit und Ungeduld spielen vermutlich eine Rolle.

Eine längere Pause für Stehtraining und Therapien ist die Folge seines Klinikaufenthalts und die Empfehlung der Ärzte und Marilena.

Mathias erholt sich in dieser Zeit jedoch recht gut.

Eintrag 18.04.16

Seit einer Woche hat Marilena Unterstützung aus Rumänien erhalten. George-Marius ist ein Pfleger, der ebenfalls die Betreuung von Mathias übernommen bzw. Marilena unterstützt.

Mit Marius versteht sich Mathias sehr gut. Er bringt viele neue Möglichkeiten mit, Mathias Muskulatur wieder aufzubauen. Einige Beweglichkeitsübungen, die für Mathias zunächst schmerzhaft sind, scheinen jedoch sehr gut zu wirken. Speziell im Bauch und Rumpfmuskelbereich versucht Marius, verlorengegangene Muskeln wieder aufzubauen.

Mathias Stabilität nimmt stetig zu. Auch wird die Feinmotorik seiner Hände besser. Hatte er noch bis vor einigen Wochen, speziell mit seiner linken Hand, stark gekrampft, lässt sich diese immer häufiger öffnen und sein Armgelenk immer besser strecken.

Eintrag Ende April:

Ein Besuch im Thermalbecken des „Wonnemar“ Schwimmbads in Marktheidenfeld war für Mathias wieder eine schöne Abwechslung zu seinem Therapie-Alltag. Seine Tante Jutta und Marielena haben ihn hierbei begleitet.

Eintrag: 26.05.16

Für uns alle überraschend hat Mathias heute Nachmittag wieder ein Krampfanfall bekommen.

Mit einem Krankenwagen wurde er in das Rot-Kreuzklinikum nach Wertheim gebracht. Sein Zustand war nach seiner Einlieferung wieder relativ normal. Der Notarzt hatte ihm bereits zu Hause Beruhigungsmittel verabreicht. Nach einer Nacht intensiver Überwachung wurde er am Vormittag des Folgetags wieder entlassen.

EEG und weitere Tests haben keine erkenntlichen Änderungen in seinem Kopf feststellen können. Alle Daten haben keine Fehler / Probleme erkennen lassen. Auch können die Ärzte nur eine Vermutung machen, woran es gelegen haben könnte. Möglicherweise hat der Wetterumschwung einen Teil dazu beigetragen.

Eintrag: 07.06.16

Vergangene Woche war Mathias wieder in Bottrop in der Naturheilpraxis. Seine Frau Susi und die Pflegekraft Marielena haben ihn dorthin begleitet.

Wieder eine anstrengende Woche für alle, jedoch nehmen alle auch hier wieder positive Energie mit nach Hause.

Eintrag: 20.06.16

Nach dem Marius wieder einige Wochen nach Rumänien zurückgegangen ist, ist er seit kurzem wieder als Unterstützung bei Marilena.

Auch seine Übungen, die er täglich mit Mathias durchführt, scheinen sehr erfolgreich zu sein.

Mathias wird aktiv mehr gefordert, kämpft sich aber bei den Therapiestunden, die sicherlich nicht immer einfach für ihn sind, durch. Immer besser kann er bei den Übungen Sachen, speziell mit der linken Hand, greifen.

Es ist schön zu sehen, dass er die Herausforderung von Marius annimmt und mit ihm die Übungen „durchzieht“....